

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH
 Straße Asklepiosstraße 1
 Plz, Ort 63500, Seligenstadt
 Telefon +49 6131-2877042
 Fax +49 6131-2877099
 E-Mail nils.jennewein@bette.legal
 Internet www.asklepios.com/seligenstadt
 Kontaktstelle Bette Westenberger Brink Rechtsanwälte PartGmbH
 Zu Händen von Rechtsanwalt Nils Jennewein
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 26-0559

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☐ Ausführung von Bauleistungen
☒ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH, Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Bauherr ist die Asklepios Klinik Langen-Seligenstadt GmbH, die im Rhein-Main-Gebiet mehrere Krankenhäuser betreibt.

Am Standort Seligenstadt sollen die Waschräume sowie die angrenzenden Geräteräume, die angrenzend an die OPs sowie an den Eingriffsraum im 1. Obergeschoss angeordnet sind, auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Dies umfasst neben der Installation neuer Edelstahlwaschbecken auch die Erneuerung der Boden- und Wandbeläge sowie der Deckenflächen. Sämtliche Oberflächen sind dabei aus hygienischen und antimikrobiellen Materialien auszuführen.

Darüber hinaus ist vorgesehen, ein modernes Schalterprogramm zu installieren sowie die bestehende Deckenbeleuchtung auszutauschen, um ein insgesamt stimmiges, modernes, hygienisches und sauberes Erscheinungsbild zu gewährleisten.

Die festgestellten Mängel sind wie folgt:

Im Zuge der Bestandsaufnahme wurden mehrere Mängel festgestellt, die eine Sanierung erforderlich machen. Hierzu zählen insbesondere eine überhöhte Anzahl an Trinkwasserentnahmestellen pro Waschraum, wodurch das Risiko von Stagnation und hygienischen Beeinträchtigungen erhöht wird. Darüber hinaus ist das vorhandene Rohrleitungssystem in Teilen überdimensioniert, was sich ebenfalls nachteilig auf die Trinkwasserhygiene auswirken kann.

Zusätzlich wurde ein insgesamt mangelhafter Zustand des bestehenden Bodenbelags festgestellt. Dieser weist deutliche Abnutzungserscheinungen sowie hygienische Defizite auf und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an belastbare und leicht zu reinigende Oberflächen in medizinisch sensiblen Bereichen. Vergleichbare Defizite zeigen sich teilweise auch bei den Wand- und Deckenoberflächen, die im Zuge der Maßnahme ebenfalls erneuert werden.

Auch die vorhandene Beleuchtung entspricht in Teilen nicht mehr den heutigen Anforderungen an Helligkeit, Gleichmäßigkeit und hygienische Ausführung in medizinischen Bereichen. Ebenso weist das bestehende Schalterprogramm funktionale und gestalterische Defizite auf und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Hygiene, Bedienkomfort und ein zeitgemäßes Erscheinungsbild.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Krankenhaus mit Nebeneinrichtungen

Zweck des Auftrags

Nachfolgende Planungsleistungen sind vom AN zu erbringen:

Die Planungsleistungen umfassen sämtliche Leistungen, die in Ergänzung der hier vorliegenden Planung zur Erstellung der Gebäude notwendig und erforderlich sind. Hierzu gehören unter anderem:

Sämtliche im Rahmen der Arbeitsvorbereitung erforderlichen Ausführungs-, Werk-, Montage- und Detailplanungen gem. LPH 5 HOAI §34.

Als Durcharbeitungsgrad wird mindestens erwartet:

- Grundriss Ausführungsplanung M 1:100 ; Schnitte; Ausführungszeichnungen in Form von abgestimmten Wandansichten in M1:50 oder M1:25 Sanitärplanung

- Erstellung und baubegleitende Fortführung eines Bauzeitenplanes

- Bauleitung nach HBO; inkl. wöchentlichem Jour-Fix vor Ort nebst Dokumentation

Für die fachtechnische Planung und Ausführung der Konstruktion gem. den gültigen Gesetzen, Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik ist der AN verantwortlich.

Die vorgelegten Planungsleistungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung durch den AG innerhalb von 15 Werktagen. Am 16. Tag gilt die Zustimmung als erteilt.

Alle Planungsinhalte, die aus der Zeichnung allein nicht hervorgehen und die ein ausführender Unternehmer unter Berücksichtigung seines Fachwissens zur Ausführung seiner Leistungen benötigt, sind durch detaillierte textliche Beschreibungen zu ergänzen. Die zeichnerischen und textlichen Darstellungen müssen so ausführlich und aussagekräftig sein, dass sich weitere mündliche Erläuterungen erübrigen.

Unstimmigkeiten in der Ausschreibung sind vom Bieter unverzüglich anzumelden, bei Widersprüchen zwischen FLB-Textteil und Zeichnungen, ist der Text vorrangig zu berücksichtigen.

Die Abstimmungs- und Koordinierungsaufgaben sind vom AN zu erbringen.

Alle weiteren Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Fertigstellung muss bis zum 31.10.2026 abgeschlossen sein.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YPZMQYP/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.09.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YPZMQYP>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 02.09.2026 um 10:00 Uhr

Ort

[Bette Westenberger Brink Rechtsanwälte PartGmbH](#)

[Große Langgasse 1a](#)

[55116 Mainz](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Die Angebotsöffnung erfolgt durch Entschlüsselung der verschlüsselt eingereichten elektronischen Angebote.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[keine.](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[nach § 16 VOB/B.](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[keine.](#)

w) Beurteilung der Eignung

- ausgefüllte Anlage 8 - Eigenerklärung zur Eignung oder ggf. einheitliche europäische Eigenerklärung oder Präqualifikation

- Eintragung in Handelsregister oder Handwerksrolle oder Erklärung warum eine Eintragung nicht erforderlich ist

- Bieterseits erstellte Eigenerklärung zu den geforderten Referenzen:

- Es sind mindestens drei Bauprojekte in Krankenhäusern nachzuweisen, die innerhalb der letzten drei Jahre vor Veröffentlichung der Ausschreibung ausgeführt wurden und deren Leistungsumfang Operations- und Reinraumbereiche umfasste.

Bei diesen Projekten muss der Bieter die architektonische Planung sowie die bauliche Ausführung der Sanitärtechnik, Elektrotechnik und des Innenausbaus (insbesondere Bodenbelags-, Maler- und Fliesenarbeiten) als Auftragnehmer eigenverantwortlich und ohne Einsatz von Nachunternehmern erbracht haben.

- Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung oder der Möglichkeit des Abschlusses einer solchen im Zuschlagsfall mit einer Mindestdeckungssumme von 3.000.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden und Vermögensschäden

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Keine Nachprüfungsstelle - keine öffentlicher Auftraggeber -
Fördermittelvergabe

Straße

Plz, Ort Keine Angabe

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YPZMQYP